This Page Is Inserted by IFW Operations and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents will not correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.



Gebrauchsmuster (12)

U 1

- G 84 17 091.7 (11) Rollennummer 5/06 A47L Hauptklasse (51) Nebenklasse(n) FO4D 29/60 05.06.84 Anmeldetas (22) Eintragungstag 59.08.84 (47) Bekanntmachung im Patentblatt 20.09.24 (43)
 - 12 V Turbogebläse mit 3 Stufen für Staubsauger Bezeichnung des Gegenstandes (54) und Luftdruckgebläse
 - Name und Wohnsitz des Inhabers Rodekuhr, Rolf, 5000 Köln, DE (71)



Anmelder: Rolf Rodekuhr Mandelbaumpfad 33 5000 Köln 71

Beschreibung für das 12 V Turbogebläse mit 3 Stufen für Staubsauger und Luftdruckgebläse-

In den Zeichnungen, die diesem Antrag beigefügt wurden, wird das Turbogehläse dargestellt, wie es in einem 12 V Autostaubsauger eingebaut wird.

Das 12 V Turbogebläse im Staubsauger wird von einer 12 V Autobatterie oder einem Trafo12 V / 7 A gespeist. Durch vas Anbringen einer Düse auf der Luftaustrittsseite des Autostaubsaugers können Faltkörper, wie Schlauchboote, Luftmatratzen usw. schnell und prall aufgeblasen werden.

Das beschriebene Turborehläse ist eine Verbesserung gegenüber schon vielen anderen Saug- und Druck-Kontruktionen in Staub- saugern und Druckgebläsen, welche mit einer oder zwei Stufen aus- destattet sind.

Die Verbesserung wird in erster Linie gegeben durch die besondere Ausführung der Flügel. Die Flügelblätter sind mit einer 57-Grad-Neidung von der Mittellinie der Flügelscheibe aus angeordnet und oben durch eine Scheibe abgedeckt, damit weniger Wirbel beim Ansauden der Luft entstehen. Durch diese Flügelkontruktion wird nicht nur ein großer Druck erzeugt, sondern auch der max. Luftstrom gesteigert.

Es wurde ein Leistungsvergleich gemacht mit einem sich im Handel befindlichen 12 V Autostaubsauger, der eine Leistungsaufnahme von 160 Watt hatte, und einem Staubsauger mit dem eingebauten 12 V Turbogebläse, der eine Leistungsaufnahme von 20 Watt hat.

Der im Handel befindliche Autostaubsauger 12 V/160 W erzeugte eine Wassersäule von 450 cm und einen Luftstrom von 5,8 1/s.

Der Staubsauger mit dem 12 V Turbogebläse erzeugte eine Wassersäule von 750 cm und einen Luftstrom von 10 1/s.

Pozuoszoichen - Listo 1

Das Turbogobics bestoht aug 3 Stufon und dem Antrichsmotor (F) nobet Gobbuso (8). Fino Stufo bostobt aus dinom Bochoroinsate (2). Auf dem Boden des Becheroinsatges (2) sind vier Luftleithlitter andespribate Die Luftleibiätter (2) seller den Luftstrem so leiten. daß keine Bremswirbel entstehen. Der Bechereinsatz mit den vier Luftleithlättern wird durch die 2 angedeutet. In der Mitte des Bodenstücks des Bechereinsatzes (2) ist eine Luftdurchlaßöffnung. Im Bechereinsatz (2), in einem gewisson Abstand von den Luftleitblättern, ist je ein Drehflügel (1) andeerdnet. Durch die lange Hohlachse des Drehflügels (1) wird der genaue Abstand der Drehflüdel unter sich gewährleistet. Der gewünschte Abstand der Tuftleitblätter (?) wird durch die Länge des Bechereinsatzes (?) gegeben. Die Flügelachse (3) hat auf der zum Motor (6) geneigten Seite einen kleinen sechseckigen Flansch (3a) und auf der gegenüberlicgenden Flanschseite (3a) ein Innengewinde zur Aufnahme der Schraube (4) mit Unterlegscheibe. Zwischen dem Flansch der Flügelachse (3) und der Schraube (4) mit Unterleascheibe, werden die Drehflügel (1) fest auf der Flügelachse (3) gehalten. Damit die Drehflügel (1) sich auf der Achse (3) nicht seitlich verdrehen können, haben die Hohlachsen der Drehflügel (1) auf der unteren Seite ein Sechskantloch und auf der oberen Seite ragt ein sechseckiger Kern heraus. Der erste Drehflügel (1), der auf die Achse (3) geschoben wird, wird durch den sechseckigen Flansch (3) gehalten und so baut sich dann die Halterung durch die vorhandenen Sechseck-Kanten an den Flügelenden his zum dritten Flügel weiter auf.

Notorhaltesteg (5)
Abdeckscheibe (7)

Gehäusedeckel (9)

Lufteintritt (10)

Luftaustritt (11)

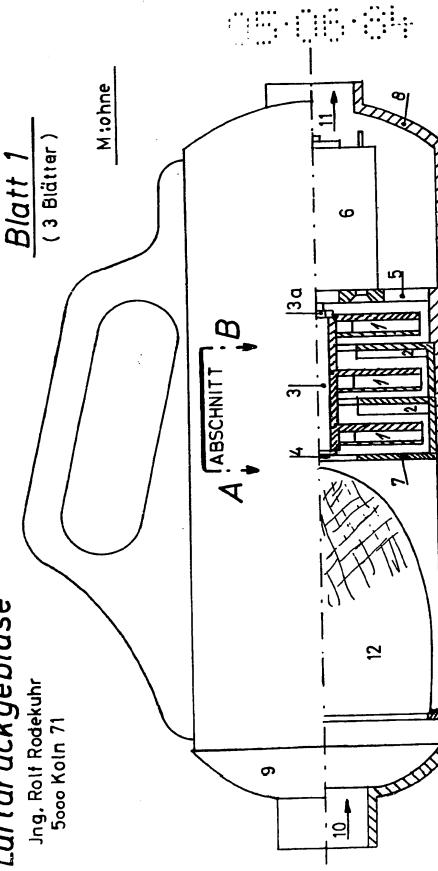
Staubbeutel (12)



Schutzanspruch

Das 12 V Turbogebläse mit 3 Stufen für Staubsauger und Luftdruckgebläse ist dadurch gekennzeichnet, daß es mit einer 3 hintereinander zusammenhängenden Stufengruppe und einem Motor ausgestattet ist. Eine Stufe besteht aus einem Bechereinsatz. Auf dem Boden des Bechereinsatzes sind vier Luftleitblätter angespritzt. In der Mitte des Bodenstücks des Bechereinsatzes ist eine Luftdfuchlaßöffnung. Im Bechereinsatz, in einem gewissen Abstand von den Luftleitblättern, ist ein Drehflügel angeordnet. Der Drehflügel hat & Flügelblätter. Die Flügelblätter sind mit einer 57-Grad-Neigung von der Mittellinie der Flügelscheibe aus angeordnet und oben durch eine Scheibe abgedeckt. Die Scheibe hat in der Mitte eine Luftdurhlaßöffnung. Die Achse der Drehflügel ist hohl. Der gewünschte Abstand der Luftleitblätter wird durch die Länge der Bechereinsätze gegeben. Die Flügelachse hat auf der zum Motor geneigten Seite einen kleinen sechsechigen Flansch und auf der gegenüberliegenden Seite des Flansches ein Innangewinde für die Befestigungsschraube der Drehflügel. Die Hohlachsen der Drehflügel haben auf der unteren Seite ein Sechskantloch und auf der oberen Seite einen Sechskantflansch.

12V Turbogebläse mit 3 Stufen für Staubsauger und Luftdruckgebläse

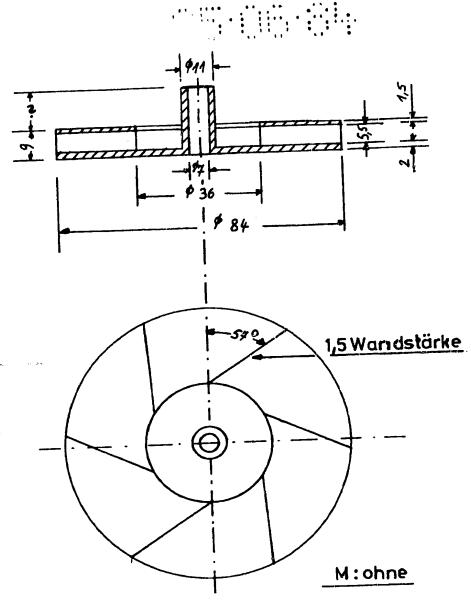


12V Turbogebläse eingebaut in einen Autostaubsau=

Abschnitt A-B Blatt 2
(3 Blätter) von Blatt 1

12 V Turbogebläse mit 3 Stufen für Staubsauger und Luftdruckge = bläse

> Jng. Rolf Rodekuhr 5000 Köln 71 Q. Oode Nijk



Flügel für das 12 V Turbogebläse mit 3 Stufen für Staubsauger und Luftdruck = gebläse

Blatt 3
(3 Blätter)

Jng. Rolf Rodekuhr Madelbaumpfad 33 5000 Koln 71 Q Podekish